

Die Franzensburg im Schlosspark Laxenburg



Rendezvous mit der Geschichte

Schatzhaus Österreich



Die Franzensburg ist eines der aufregendsten Bauwerke der weitläufigen Park- und Schlossanlage Laxenburg. Als Ritterburg erbaut von 1798 bis 1801, fertiggestellt und eingerichtet bis 1835, zeigt die Franzensburg die herausragende kulturgeschichtliche Bedeutung eines kaiserlichen Lustschlosses. Heute präsentiert die mit hohem finanziellen Aufwand liebevoll

restaurierte Burg Kunst- und Kulturgeschichte der besonderen Art. Erleben Sie eindrucksvolle Meisterwerke als Zeugen jener widerspruchsvollen Zeit des Umbruchs in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, der unsere moderne Welt entstammt. – Besuchen Sie einen Teil des „Schatzhauses Österreich“.

Unser Führungsprogramm Franzensburg umfasst:

- regelmäßige Führungen tagsüber während der Saison
- fremdsprachige Führungen auf Englisch und Französisch (*)
- **Führungen mit Audio Guides in Deutsch, Englisch, Tschechisch, Slowakisch, Russisch, Italienisch und Ungarisch**
- altersadäquate Wissensvermittlung für Kindergärten und Schulklassen (*)
- thematische Sonderführungen (*)
- Führungen für Gruppen (*)
- Familienkarte
- Überblicksinformation in Deutsch, Englisch und Ungarisch im Shop
- Unser Museum ist mit dem internationalen ICOM-Museumsgütesiegel ausgezeichnet!
- Kontakt/Informationen/Reservierungen unter Telefon 02236/71226 oder www.schloss-laxenburg.at

Erlebnis Museum Franzensburg

Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist die Franzensburg für das Publikum geöffnet. Das Kaiserschloss wurde als „Museum von Denkmälern über Geschichte, Sitten, Gebräuche, Kunst, Lebensart und Hausgeräte der vaterländischen Vorzeit“ zur Sehenswürdigkeit (schrieb einst ein Sightseeing-Führer).

Heute ergänzt das Museum in der Franzensburg bekannte Museen wie Schloss Schönbrunn, das Untere Belvedere, die Kaiservilla in Bad Ischl sowie das Schloss Grassalkovich in Gödöllö, den letzten Aufenthaltsort von Kaiserin Elisabeth.



Lassen Sie sich durch mehr als 30 Räume auf zwei Ebenen führen. Gemälde bedeutender Maler, Skulpturen, Interieurs und Möbel, Glasmalereien in seltenen Techniken sowie Waffen vom 12. bis zum 19. Jahrhundert veranschaulichen eindrucksvoll die Lebenswelt der Österreichischen Herrscher.

Am 11. April 2003 wurde das Museum von Dr. Otto Habsburg persönlich wiedereröffnet. Der perfekt revitalisierte Habsburger-Saal gilt als eine der bedeutendsten Ahnengalerien des Hauses Habsburg.





Kaiserin Elisabeth – Sisi

Am 24. April 2004 jährte sich der Hochzeitstag von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth zum 150. Mal. Unmittelbar nach der prunkvollen Hochzeit in der Augustinerkirche begannen einst für das Paar die Flitterwochen im Blauen Hof zu Laxenburg.

An Laxenburg, insbesondere an der weitläufigen Anlage des Schloss-

parks, hatte die legendäre „Sisi“, wie sie im Volksmund genannt wurde, großen Gefallen gefunden. Besonders die ausgedehnten Ausritte durch die Laxenburger Wälder hatten es ihr angetan.

In Schloss Laxenburg wurde auch ihr Sohn Kronprinz Rudolph (Rudolf) geboren.

Das Museum in der Franzensburg gibt ein authentisches Zeugnis vom Leben dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit.



Ein Blick ins weite Land

Der Hohe Turm mit einem Rundgang über die Dächer der Franzensburg

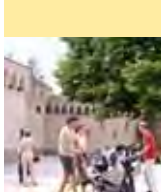
160 Stufen sind bis zur Plattform des Hohen Turmes zu überwinden. Zur „Verteidigung“ der Festung lag hier stets eine Anzahl von Hakenbüchsen bereit. Noch heute beeindruckt der Ausblick auf die Anlage der Ritterburg, die in Anlehnung an mittelalterliche Festungen als Wehranlage mit allen erdenklichen Verteidigungssystemen ausgestattet wurde.

Genießen Sie den weiten Blick über den Park und die umgebende Landschaft. Bei klarem Wetter sind der Schneeberg ebenso wie der Wiener Stephansdom zu erkennen. Die Burg mit ihren verschiedenen Türmen, Toren, Bastionen, Pechnasen, Dachreitern, Wetterfahnen und dem von Professor Maissner eingerichteten Glockenspiel bietet auch aus dieser Perspektive faszinierende Eindrücke.



Eine Fähre zur Überfuhr

Ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt ist die Fähre vom Festland zur Insel. Schon um 1806 wurde der Fährbetrieb an dieser Stelle aufgenommen. Damals wurde das Boot mit einer Kurbel per Hand übers Wasser gezogen. Während der kurzen Fahrt bekommt man einen ersten Eindruck vom „ritterlichen Lusthaus“ Franzensburg. Viele malerische Eindrücke bietet der Rundblick über die Mariannen-Insel bis zur Grotte. Läuten Sie die Glocke am Festland – und der Fährmann setzt gerne über.



Museum Franzensburg – Qualität mit dem österreichischen Museumsgütesiegel

Beim Österreichischen Museumstag 2009 in Linz wurde dem Museum Franzensburg neuerlich das ICOM-Museumsgütesiegel zuerkannt. Ein Zeichen, dass das Museum international anerkannten Qualitätskriterien entspricht.

Die Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft freut sich über so viel Anerkennung. Andererseits sehen wir in dem auf fünf Jahre befristeten Qualitätsabzeichen auch eine Herausforderung und einen Ansporn zur permanenten weiteren Verbesserung der Qualität unseres Angebots.



Komödienspiele in der Franzensburg

Seit 30 Jahren sind die Komödienspiele im malerischen Ambiente der Franzensburg ein untrennbarer Bestandteil des Theatersommers Niederösterreich. Intendant Professor Jürgen Wilke versteht es eindrucksvoll das Publikum zu begeistern.

Nicht zuletzt deshalb sind die Komödienspiele für Unterhaltung auf hohem Niveau, dargeboten von einem Team erstklassiger Schauspieler wie etwa Adi Hirschal oder Marika Lichter, bekannt. Allsommerlich amüsieren die oftmals ausverkauften Vorstellungen unsere Gäste aufs Neue.



Foto: Holan

Genießen Sie ...

jährlich an den Wochenenden im Juli und August ein vergnügliches Sommertheater im wunderschönen Ambiente des Schlossparks Laxenburg.

Finden Sie alle aktuellen Details unter www.laxenburgerkultursommer.at.

Kartenbestellungen sind u.a. bei Österreich-Ticket unter Telefon 01/96096 oder beim NÖ Landesreisebüro unter Telefon 01/533 29 53 möglich.



Saison in der Franzensburg

Von Palmsonntag bis zu Allerheiligen ist Saison in der Franzensburg. Die Führungen im Museum Franzensburg sind ebenso fixer täglicher Programmpunkt wie die Besichtigungstour auf den Hohen Turm und der Blick über die Dächer.

Information und Tickets zu den Führungen gibt es im Shop in der Franzensburg. Dort erwartet Sie auch eine Menge historische Literatur sowie Bücher über Laxenburg. Auch kleine Mitbringsel und Erfrischungen werden dort angeboten.



Gerne verwöhnt Sie das Team der Café-Meierei Franzensburg mit kulinarischen Köstlichkeiten. Genießen Sie nach einem wunderschönen Tag im Schlosspark die Terrasse der Café-Meierei – bei einem Mittagessen oder einer gemütlichen Jause. Lassen Sie dabei Ihren Blick über die Weite der Parkanlage sowie des Schlossteichs schweifen, erleben Sie die Vielfalt der Wasservögel und den Fischreichtum.

Auskünfte&Reservierungen für die Café-Meierei Franzensburg werden gerne durch die Christian Ziegler GmbH unter 02236/713 34 entgegen genommen.



Erhältlich im Shop in der Franzensburg um EURO 9,90

Auszug aus der Preisliste

(gültig ab 1.1.2011)

Führung Franzensburg „Museum“:

täglich um 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Erwachsene	€ 8,00
Kind bis 14 J. (Schüler mit Ausweis bis 18 J.)	€ 5,00
Familienkarte (2 Erwachsene + bis zu 3 Kinder)	€ 20,00

Führung Franzensburg „Hoher Turm und über die Dächer“:

täglich (bei Schönwetter) um 13.00 und 16.00 Uhr

Erwachsene	€ 8,00
Kind bis 14 J. (Schüler mit Ausweis bis 18 J.)	€ 5,00
Familienkarte (2 Erwachsene + bis zu 3 Kinder)	€ 20,00

Achtung: Gruppenpauschale (ab 10 Personen)

- für Parkeintritt, Bummelzug und Museumsbesichtigung
- Auskunft und Terminvereinbarung unter Telefon 02236/71226
- Gruppenführungen nach Anmeldung individuell buchbar

Parkeintritt:

Kinder bis 14 J. (Schüler mit Ausweis bis 18 J.)	frei
Erwachsene	Tageskarte € 1,80
	10'er Block € 14,00
	Jahreskarte € 45,00

Preise Fährbetrieb:

Erwachsene, Kinder, Hunde	€ 0,50
Kinder bis 3 Jahre (Kinderwägen)	frei

Wir freuen uns über Ihren geschätzten Besuch!



Kontakt/Informationen/Reservierungen
Telefon 02236/71226
www.schloss-laxenburg.at



DIE GÄRTEN
NIEDERÖSTERREICH

